

1. GbNR BG. Oberwölz Nr. 21. Abg. um 1885.
2. Extrakte U 10, 11, 49, 50, 54, 55, 62, 66 und TZ: Bei GbNR BG. Murau Nr. 9.
3. Extrakte U 58 A, 59 A: GbNR BG. Oberwölz Nr. 35.

914. St. Peter im Sulmtal, Pfarrgült.

1. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 27/397.
S. a. u. der Anlage des Wertes des Bischofs von Lavant, Gülterschätzung 1542
22/279 fol. 12, 13'—15'.
2. Rauchgeld 1572. Nr. 396.
3. Verkauf je eines Untertanen zu Graschach und Vochera an der Laßnitz an
Dietrich von Wildenstein: 1594 Februar 10, Graz. Urkundenreihe.
4. Laa. Satzverschreibung über eingepfändete Untertanen der Pfarre an Georg
Adam von Stainach: (1666). Laa. A. Sch. 1036.
5. Weinfchsungseinlage 1700. MD 71.
6. Theresianischer Kataster. Mit Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Sub-
rep. Tab. 1754. M Pf. 34.
7. Grundbücher:
Untertanen (U 1—19) in den KG. St. Peter i. S. (1—4, 9, 11, 14—19),
Wieden OG St. Peter i. S. (5, 6), Korbin (7), Freidorf im Sulmtal (8, 12),
Limberg (10) und Gleinz (13) und
Bergholden am Staderegg (BU 1—18).
 1. Grundbuch mit Urkunden-Protokoll, angelegt 1788 I 1, rückgreifend bis
ca. 1730, fortgeführt bis 1803. Pfarrarchiv zu St. Peter i. S.
 2. GbNR BG. Eibiswald Nr. 50. Abg. um 1880.
 3. Extrakt U 13: GbNR BG. Deutschlandsberg Nr. 307.

915. Peuerl'sche Gült. Mit dem Peuerlhof bei Schwanberg.

1. Anlage des Wertes 1542 (Gült der Brüder Wilhelm und Bernhardt Peuerl).
— Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 27/402.
2. Urbare:
 - a) (1555): Urbar der Gülten der Brüder Bernhardt und Wilhelm Peuerl.
A. Saurau 177/1314.
 - b) ca. 1575: Urbar des „Peuerlhofes“ bei Schwanberg. A. Peuerl 1/3.
 - c) 1622 April 21: Stifturbar der zum „Peuerlhof“ gehörigen Untertanen und
Bergrechte. (Gefertigt von Anna Sidonia und Bartlmeo von Windischgrätz.)
Siehe dazu Gültaufsandung 31/565 fol. 116: Umschreibung von Helena
Catharina von Herberstein auf ihre Tochter Anna Sidonia von Windisch-
grätz (48 R 1 β 29 g), 1622, und 105/1980 fol. 153: Weiterverkauf an
Hanns Christoph Galler, 1622.
3. Stiftregister: 1567/1575. A. Peuerl 1/1.
4. a) Bodengeld 1571 (Andree Peuerl). MD 8.
b) Rauchgeld 1572/1573 (Andree Peuerl). Nr 154.

5. Schätzung der von Andree Peuerl hinterlassenen Gülden und Einkünfte 1575. (Nur mit summarischen Amterschätzungen.) A. Peuerl 1/2.
(Zur Aufteilung der von Andree Peuerl hinterlassenen Gülden siehe die Zusammenstellung in Gültaufsandung 58/1210 fol. 6, 1577.)
6. Einzelurbar: 1598 August 5, —: Urbar der seinerzeit durch Andree von Metnitz von den Peyerlischen Erben und hernach durch Barbara von Presing von Anna Elisabeth Copinzkhi erkaufte und nunmehr von David von Presing an Hanns Jacob Glojach verkaufte Gülden (Herzogamt im Sulmtal). A. Peuerl 1/5.
7. Tauschbrief: 1618: Georg d. A. von Stubenberg tauscht mit Felician Galler genannte, zum Peyerlhof bei Schwanberg gehörige Untertanen sowie Bergrechte zu Fantsch, am „Hagerberg“ und in der Gleinz gegen genannte Untertanen und 5 Bergholden im „Gereith“. A. Galler 11 c/208.
- Jüngerer s. u. H. Schwanberg, Peuerl-Amt. — Vgl. auch F. O. Roth, Der abgekommene Edelmannssitz Peuerlhof bei Schwanberg. In Mitt. d. Steir. Burgenvereines 15. Folge, Graz 1974, S. 19—37.
- Die an den Markt Deutschlandsberg gekommenen Anteile s. u. Nr. 111, B. — Vgl. dazu W. Knafl, Aus Deutsch-Landsbergs Vergangenheit. 1912. VI.: Die Gült Payerl S. 154—161.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 4 b (1572): Untertanen ohne ämterweise oder örtliche Aufgliederung.
Unter 2 a, c, 3, 4 b (1573), 5 und 6:

Untertanen bzw. Ämter zu Trag¹⁾ (nicht in 6), Aigen²⁾ und Greith³⁾, beide OG. St. Martin im Sulmtal, mit Gleinz⁴⁾, Fantsch⁵⁾, Stading⁶⁾ sowie Moos⁷⁾, Freidorf⁸⁾ und Hausleiten⁹⁾, alle drei OG. St. Peter im Sulmtal.

Nur unter 2 a, 3, 4 b (1573) und 5: Die Ämter Freiland¹⁰⁾, Gams¹¹⁾ ob Frauental, Kollisch¹²⁾, „Feistritz“¹³⁾ = Deutsche Feistritz (darunter auch ein Untertan zu Kalwang¹⁴⁾), Hausdorf¹⁵⁾, Saldenhofen¹⁶⁾ (Vuzenica) sowie Güter zu Arnfels bei den Langen Wiesen.

Nur unter 2 a, 3 und 5: Untertanen zu Groß St. Florian¹⁷⁾ und Gussendorf, Ackerzins zu „Murau“¹⁸⁾ bei Deutschlandsberg¹⁹⁾ und ein Anger unter dem Markte daselbst.

Unter 2 b: Die Ämter Freiland, Trag und Hausleiten.

Bergrechte:

Unter 1, 2 c, 5 und 6: Am Sulberegg²⁰⁾.

Nur unter 1 und 5: Zu Hausdorf und Kollisch²¹⁾.

Unter 1, 2 c, 4 b (1573) und 6, teilw. auch 7: Am Aigmeregg²²⁾, Aichegg²³⁾ bzw. Untern Aichegg OG. Hollenegg, Fantscherberg²⁴⁾ und „Hagerberg“ (nicht in 1) und in der (langen) Gleinz. (Unter 7 auch „Gereith“ = Greith OG. St. Martin i. S.?).

Nur unter 1: Bergrecht zu Gams ob Frauental, „Unter Paumgarten“, Eichegg²⁵⁾ KG. Kothvogel und Pölliberg²⁶⁾.

Nur unter 2 c und 6: Am Korbinegg²⁷⁾, Fröhlichberg²⁸⁾ OG. St. Peter i. S. (auch unter 4 b, 1573), Poppenforst²⁹⁾, Trubersegg³⁰⁾ und an der „Gräczer Eden“³¹⁾.

Unter 2 c gesondert: Rücksässige Bergler im Bergrecht.
Dazu nur unter 6: Am „Freyden Fuchs“ und Riemerberg⁸²).

Sonstiges:

Unter 1, 2 b, c, 4 b (1572) und 5: Eigene Schätzung mit dem Edelmannssitz bei Schwanberg samt Meierhof und Zugehörung.

Nur unter 1: Ein kleines, abgebranntes Höfl bei Saldenhofen (Vuzenica). — 2 freie Weingärten zu Schwanberg und am Riemerberg. — Tagwerker.

Dazu unter 2 c: Die Teiche, einer am Taborkogel⁸³) bei Aigen (dieser auch unter 6), Weingärten, Gehülz, Reiskejaid und Fischerei.

Unter 2 a, b und 5: Getreide- und Hirsezehent am Hochrain⁸⁴) KG. Schwanberg. —

Nur unter 2 b: Ein Hirsesackzehent zu Bergla⁸⁵) und „Hart“⁸⁶), beide wohl OG. Oberhart.

Unter 2 a: Der Vollmann-Hof zu Schwanberg (ein Pettauer Lehen) samt dem Forst und 2 Weingärten. — Ein Anger unter dem Markt Deutschlandsberg. (Durchgestrichen: Eine Wiese zu „Parnegkh“⁸⁷). S. a. unter 5.) — Haus, Peunt und Hofstatt zu Schwanberg.

Unter 2 b, c und 5: Ein Richterrecht zu und bei Dietmannsdorf⁸⁸) im Sulmtal. — Marchfutter zu Fantsch.

Dazu nur unter 5: Richterrecht zu Gussendorf⁸⁹), Grünau⁴⁰) a. d. Laßnitz, Tanzelsdorf⁴¹), Lichtenwiesen⁴²) KG. Wutschdorf und Michelbach⁴³) KG. Empersdorf sowie Richterrechte im „Bauchhof“, zu „Buechern“ und „St. Jörgen in der Stift“. —

Marchfutter zu Edelschrott⁴⁴), Voitsberg und in der OG. St. Martin am Wöllmißberg⁴⁵).

Unter 3 a und 4 b: Der Edelmannssitz bzw. Hof zu Saldenhofen (Vuzenica) samt Zugehörungen.

Nur unter 3 a: 2 Fleischbänke, Kirchtagbehütung und Standrecht zu Gams ob Frauental.

Unter 5: Ein Hof samt Zugehörung und ein Haus zu Deutschlandsberg, Weingärten, eine Wiese zu „Pernegkh“ (s. a. unter 2 a), ein Teich und ein Holz.

Unter 6: Ein Forst bei Moos OG. St. Peter i. S. und eine Wiese am Leibenbach⁴⁶) daselbst.

1) Thrag. — 2) Aygen, Aign. — 3) Greitt, Greyt, Greüt, Greid. — 4) Gleincz, Gleintz(s), An der lanngen Glenitz. — 5) Fäntsch, Fanntsch, Vänntsch, Vanitsch, Jäntsch. — 6) Stadern(n), Städing, Statlern, Stadlern. — 7) Mos, Moß, Mosß. — 8) Freydorf(f), Freüdorf. — 9) Hausleüt(t)en, Haußleut(t)en, Haußleyten. — 10) Freyl(l)an(n)dt, Freilandt. — 11) Gambs, Gäms. — 12) Kchollischen, Khölischen, Kolluschn, Celluschn, Kholleschen. — 13) Feystricz, Feisteritz. — 14) Kheichelwang. — 15) Haußdorf, Haus(t)torf(f), Haustarff. — 16) Saldnnhof(f)en, Sälenhouen, Sallenhoffen. — 17) S(annndt) Florian. — 18) Mueraw. — 19) Landspurg, Lannspurg. — 20) Sulberegkh, Sulberegg. — 21) Kalluschperg, Kholleschen. — 22) Aignereckh, Aignerökh. — 23) Aichegkh, Aychökh, Am Untern Aychegg. — 24) Fäntzerperg, Fänshperg, Fäntschperg. — 25) Aichegkh zu Gembs. — 26) Am Pellan zu Gembs. — 27) Garbineregg, Garbinerögkh, Garbineröckh. — 28) Frellichperg. — 29) Popenforst. — 30) Trieberegg. — 31) Auch Graitzer Oden. — 32) Reimer. — 33) Täber. — 34) Hachrain. — 35) Pergl. — 36) Auch Hardt. — 37) Auch Pernegkh. — 38) Tietterstarff. — 39) Gussndorf. — 40) Grienaw. — 41) Tanntzlarff. — 42) Lichtenwisen. — 43) Michlpach. — 44) Gelischrat. — 45) Ober Wöblitz ob Leonrath. — 46) An der Leuben.